

ÜBER ERRIN

Unterstützung eines gemeinsamen Ansatzes zu Rückkehr und Reintegration von Migranten

Das **Europäische Rückkehr- und Reintegrationsnetzwerk (ERRIN)** ist ein Zusammenschluss von 15 Partnerländern, die die Rückkehr und Reintegration von Migranten fördert, die nicht länger in Europa bleiben können oder wollen. Das Netzwerk kümmert sich um ein breites Spektrum von Belangen und bietet für Personen, die in ihr Herkunftsland zurückkehren, Hilfe durch Beratung, Verweis an andere Stellen und Reintegrationshilfen.

Im Rahmen des Programms ist das European Technology and Training Centre (ETTC) der beauftragte Vertragspartner, der freiwillige und zwangsweise Rückkehrer bei den ersten Schritten ihrer Reintegration im Süd- und Zentralirak unterstützt.

ERRIN wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) der EU und durch teilnehmende nationale Behörden co-finanziert.

Mehr unter: www.returnnetwork.eu

ERRIN -PARTNERLÄNDER

Europäische Partnerinstitutionen	
Belgien	Bundesbehörde für die Aufnahme von Asylsuchenden / Bundesamt für Immigration
Dänemark	Ministerium für Immigration und Integration
Deutschland	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Finnland	Finnischer Immigrationsservice
Frankreich	Innenministerium – Amt für Einwanderung und Integration
Griechenland	Ministerium des Innern und für den administrativen Wiederaufbau
Luxemburg	Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten
Malta	Ministerium für innere Angelegenheiten und nationale Sicherheit
Niederlande	Ministerium für Justiz und Sicherheit – Rückführungs- und Ausreisendienst
Norwegen	Norwegische Immigrationsbehörde
Österreich	Bundesministerium für Inneres
Schweden	Schwedische Migrationsbehörde
Schweiz	Staatssekretariat für Migration
Spanien	Ministerium für Arbeit, Migrationen und soziale Sicherheit – Immigrationsabteilung
Vereinigtes Königreich	Ministerium des Innern

KONTAKTIEREN SIE UNS

Die Reintegrationsunterstützung wird im Büro in Bagdad und in den Gouvernements Babil, al-Qadisiya, Basra, Salah ad-Din, Nadschaf, Maisan, al-Anbar, Kerbela, al-Wasit, Diyala, Dhi Qar, al-Muthanna und Kirkuk zur Verfügung gestellt.

European Technology and Training Centre (ETTC)

Wir sind da, um Ihnen zu helfen!

Besuchsadresse Baghdad/ Al-Karada/
Al-Tahriyat square near
Alkhaima Restaurant.
Al-Riyadh neighbourhood,
Alley: 908 Quarter: 23
House number: 15

Öffnungszeiten Sonntag-Donnerstag
8.30-17.30 Uhr



+964 0773 593 3865
+964 0750 423 5767



drei@ettc-iraq.net



hajaj.mustafa



www.ettc-iraq.net



IRAK
SÜD- UND ZENTRALIRAK
Deutsch

ERRIN- REINTEGRATIONS- PROGRAMM FÜR ZURÜCKKEHRENDE MIGRANTEN

ERRIN
european return and
reintegration network

Co-funded by the Asylum,
Migration and Integration
Fund of the European Union
Migration in Action
Migratie in Beweging

SIND SIE UNTERSTÜTZUNGS- BERECHTIGT?

Wenn Sie ein Staatsangehöriger des Irak sind und aus einem ERRIN-Partnerland (umseitig aufgeführt*) zurückkehren wollen oder müssen, haben Sie vielleicht Anspruch auf Leistungen des Programms.

Dies kann freiwillige und zwangsweise Rückkehrer aller Altersgruppen und Profile umfassen, dazu gehören auch:

- Asylsuchende
- Abgelehnte Asylsuchende
- Reguläre und irreguläre Migranten
- Unbegleitete Minderjährige
- Andere schutzbedürftige Personen

Die Berechtigung wird von den zuständigen Behörden im Partnerland festgestellt. Eine Reintegrationsunterstützung wird nur nach einer positiven Überprüfung durch diese Behörden gewährt.

WIE KÖNNEN SIE EINEN ANTRAG STELLEN?

Sie können den Antrag über den ERRIN-Kontakt in einem der ERRIN-Partnerländer stellen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Sozialarbeiter oder Berater.

Ihre Reintegrationshilfen werden erst nach der Bewilligung des ERRIN-Partnerlandes gewährt.

**Bitte beachten Sie, dass nicht alle Partnerländer im Netzwerk die über ERRIN im Süd- und Zentralirak angebotene Reintegrationsunterstützung derzeit nutzen. Änderungen vorbehalten. Fragen Sie Ihren Berater nach den aktuellen Informationen.*

WELCHE UNTERSTÜTZUNG KANN GEWÄHRT WERDEN?

Als Rückkehrer des ERRIN-Programms haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Reihe von Rückkehr- und Reintegrationservices, die über ETTC zur Verfügung gestellt werden, um Ihnen den Wiedereinstieg in Ihrem Heimatland zu erleichtern.

Dabei handelt es sich um Sachleistungen (sofern nicht anders angegeben), die sich je nach dem Land, aus dem Sie zurückkehren, Ihrem Profil und spezifischen Bedürfnissen unterscheiden können.






VERFAHRENS- ABLÄUFE

Vor der Abreise

Wenn Ihr Antrag von den Behörden im ERRIN-Partnerland genehmigt wurde, können Sie weitere Informationen für Ihre Reisevorbereitungen von ETTC erhalten.








Bei der Ankunft

ETTC kann Ihnen nach der Ankunft im Irak mit einer Basisunterstützung zur Seite stehen.

-  Abholung am Flughafen oder Empfang am Ankunftsort
-  Unterstützung zur Weiterreise innerhalb des Herkunftslandes
-  Vorübergehende Unterbringung (max. 10 Tage)
-  Vermittlung zu dringender medizinischer Versorgung
-  Andere Grundversorgung

Reintegrationsleistungen

ETTC arbeitet mit Ihnen zusammen, um einen maßgeschneiderten Reintegrationsplan zu entwickeln, der Ihre Situation und Bedürfnisse im Rahmen des verfügbaren Finanzrahmens berücksichtigt. Diese Leistungen können umfassen:

-  Soziale, juristische und medizinische Unterstützung
-  Längerfristige Unterstützung bei der Unterbringung
-  Schulbildung und Sprachunterricht
-  Unterstützung bei der Arbeitsvermittlung
-  Technische und berufliche Ausbildung
-  Existenzgründungshilfe
-  Maßgeschneiderte Hilfe für schutzbedürftige Gruppen

ÜBER

European Technology and Training Centre (ETTC)

ETTC ist eine gemeinnützige Entwicklungsorganisation, die im Irak arbeitet, um zu einer besseren Situation und einer nachhaltigen Entwicklung im Land beizutragen.

ETTC führt seit 2009 Programme zur Reintegration, Berufsbildung und Projekte zur verantwortungsvollen Staatsführung in der öffentlichen Verwaltung durch.